



Brief aus Düsseldorf

Düsseldorf, 26. März 2018

CDU-Landtagsabgeordneter Daniel Sieveke:

Land fördert Ausbau von Rad- und Fußwegen in Paderborn

Das Verkehrsministerium Nordrhein-Westfalen hat den ersten Teil des „Förderprogramms Nahmobilität 2018“ vorgestellt. Mit dieser Förderung können neben Fuß- und Radwegen auch Fahrradabstellanlagen und digitale Angebote rund um das Feld der Nahmobilität gefördert werden. Dazu erklärt der CDU-Landtagsabgeordnete Daniel Sieveke:

„Es ist ein wichtiger Bestandteil eines zukunftsfähigen Mobilitätskonzepts für Nordrhein-Westfalen, dass auch Fuß- und Radwege auf den neusten Stand gebracht werden. Nur so können wir ein attraktives Verkehrswegenetz anbieten, das von den Menschen auch angenommen wird. Denn die Nahmobilität ist nicht nur umweltfreundlich, sondern entlastet auch die anderen Verkehrswege. Der erste Teil des Förderprogramms sieht insgesamt 118 Maßnahmen mit einem Volumen von 12,8 Millionen Euro vor. Im Haushalt 2018 stehen insgesamt 16,1 Millionen Euro für Nahmobilität zur Verfügung. Das sind eine Million Euro mehr als im Vorjahr.“

Es ist sehr erfreulich, dass auch Nahmobilitätsprojekte in Paderborn gefördert werden. Mit insgesamt fast 400.000 Euro werden das Projekt „Heimatweg“ auf der Trasse der ehemaligen Almetalbahn in Wewer (331.900 Euro Zuschuss) und die Vorhaben des Fußgängerüberweges in Marienloh im Bereich „Bendelsloh/Sommerbreite“ (14.500 Euro Zuschuss) sowie des Fußweges an der Gleiwitzer Straße/Breslauer Straße (Zuschuss 51.400 Euro) in Paderborn vom Land unterstützt.